



## Martin Becka – „Territoire“ (Gebiet) Vernissage am 30. September 2015

Die Ausstellung ist geöffnet vom 30. September 2015 bis zum 10. Januar 2016  
Parallel zu „Dubai Transmutations“

### Pressemitteilung

Auf der Seite [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch) direkt herunterzuladen.

Die Idee zu dieser Serie entstand im Sommer 2014 nach einem Treffen mit Martin Becka anlässlich der Ausstellung Dubai, die einige Monate später im Schweizer Kameramuseum stattfinden sollte. Im ersten Projekt, bei dem einige Aufnahmen von Vevey und Umgebung mit didaktischen Zielen behandelt wurden, kam rasch der Wunsch nach einer weiteren Serie auf.

„Territoire“, der zweite Teil der Ausstellung von Martin Becka, ist ab 30. September dieses Jahres zu sehen und wird mit einer Begleitpublikation dokumentiert.

Die Ausstellung „Dubai Transmutations“ bleibt bis zum 10. Januar 2016 für Besucher geöffnet.

**Martin Becka:** „Dieses Gebiet ist weder auf einem Stadtplan noch auf einer Landkarte zu finden und lässt sich auch nicht auf eine bestimmte Landschaft der Region eingrenzen. Es stimmt mit keiner Grenze oder formell errichteter Gebietsbegrenzung überein. Es setzt sich aus einer Vielzahl von Fragmenten und kleinen Bereichen zusammen, die durch die Fotos abgesteckt sind. Hierauf lassen sich meine unterschiedlichen Stationen nachverfolgen, die ich in einem Teil des Kantons Waadt zurückgelegt habe.“

Die Interpretation dieses hier ausgestellten Gebietes soll in erster Linie dazu anregen, der standardisierten und erwarteten Vorstellung von Landschaften und Denkmälern zu entfliehen. Sollten hier dennoch einige bekannte Orte und Denkmäler abgebildet sein, säumen sie alltägliche Orte, unscheinbare Plätze, industrielle oder funktionale Denkmäler, die von den meisten Menschen nicht beachtet werden.

Die Auswahl des technischen Geräts, das ich bei den Arbeiten zu Hilfe genommen habe, erfolgte nicht zufällig. Die Details im Wasserzeichen des Papiers, die zur Herstellung des Negativs dienen, sollen eine Anspielung auf die Zwischenräume der Landschaft sein. Durch die gewollte Abänderung der Bilder wird der Betrachter dazu eingeladen, von realen, teilweise vertrauten Orten in mysteriösere und geheimnisvollere Welten abzutauchen, die von Licht durchflossen und durch das Wachspapier-Negativ verändert sind. Die Bildlegenden zu diesen Fotos sind ausschließlich mit ihren GPS-Koordinaten verknüpft und laden zu (möglicherweise fotografischen) Spaziergängen ein. Hierbei kann der Betrachter diese Gebiete (neu) entdecken und schätzen lernen, die am Ende zu einem einzigen Gebiet mit unterschiedlichen poetischen Facetten verschmelzen.

**„Territoire“ konnte dank der Unterstützung der Casinos Barrière von Montreux Stiftung realisiert werden.**

Die für die Dauer der Ausstellung copyright-freien Abbildungen können direkt auf der Seite [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch) heruntergeladen werden (Presse).

Andere Abbildungen sind auf Anfrage erhältlich.

Bei spezifischen Fragen bezüglich Ihrer journalistischen Projekte können Sie uns unter den folgenden Telefonnummern +41 (0) 21 925 34 81 oder +41 (0) 21 925 34 85 erreichen. Unsere kompetenten Ansprechpartner stehen Ihnen gerne für Fachgespräche oder Interviews zur Verfügung.

Schweizer Kameramuseum - Grande Place 99 - CH-1800 Vevey  
Internet: [www.cameramuseum.ch](http://www.cameramuseum.ch) - E-Mail: [cameramuseum@vevey.ch](mailto:cameramuseum@vevey.ch)  
Tel.: +41 (0)21 925 34 80 - Fax: +41 (0)21 921 64 58

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 17.30 Uhr, sowie an Montagen, wenn sie auf einen Feiertag fallen.